



Vorlage Nr. 24-O-21-0001

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Rambach am 13. Februar 2024

Anmeldungen zum Haushalt 2025 (alle Frakt.)

Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen:

Wie bereits für den Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet, da bisher noch keine endgültig beschlossene Lösung vorliegt:

- 1. Anschluss des Vereinshauses der Rambacher Kerbegesellschaft an die öffentliche Kanalisation, die öffentliche Wasserversorgung und an das Stromnetz über den Kirchweg und Sanierung des Straßenbelags sowie des Geländers am Kirchweg.**

Hintergrund:

Neben der Feier der Rambacher Kerb auf dem Kerbplatz finden dort inzwischen weitere Veranstaltungen Rambacher Vereine und des Vereinsrings statt. Dies sind die Kerb und die Sonnwendfeier der Kerbegesellschaft, das Weinwochen-ende und der Weihnachtsmarkt des Vereinsrings und das St. Martins-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Rambach. Auf Sicht soll neben dem Kerbehaus zudem ein fester Weinstand vom Vereinsring zur Nutzung durch interessierte Rambacher Vereine gebaut werden.

Bisher wurden bei diesen Veranstaltungen neben der Strom- und Wasserversorgung insbesondere die Toiletten im Kerbehaus genutzt. Die unter dem Kerbehaus installierte Klärgrube ist aber nun baufällig und wenn überhaupt nur mit sehr hohen Kosten zu sanieren. Eine solche Klärgrube entspricht zudem nicht mehr den heutigen Anforderungen und verursacht hohe, laufende Kosten.

Da sich der Kerbplatz aufgrund seiner Gegebenheiten wegen fehlender Alternativen immer mehr zu **dem** zentralen Veranstaltungspunkt in Rambach entwickelt, soll auch dessen Infrastruktur entsprechend mitwachsen. Ein ordentliches Entree über den Kirchweg zu dem Festplatz gehört dazu und kann im Anschluss an die Verlegung von Kanal, Wasser- und Stromleitungen angegangen werden. In unmittelbarer Nähe befinden sich die evangelische Kirche, der evangelische Kindergarten, der öffentliche Spielplatz sowie das Gemeindehaus.

Die moderne Erschließung des Kerbplatzes und die ergänzende Säuberung und Sanierung des Straßenbelags sowie des maroden Holzgeländers Kirchweg würde das Umfeld dieser Einrichtungen wesentlich aufwerten. Zudem würde die beschriebene Erschließung des Kerbplatzes auch zukünftigen Entwicklungen von Festivitäten eine gute Perspektive bieten

2. Bewegungsparcours für Senioren

Bewegungsparcours mit diversen Outdoor-Übungsgeräten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie tragen dazu bei, dass sich insbesondere unsere immer mehr werdenden, älteren BürgerInnen mit sportlichen Übungen an der frischen Luft fit halten können und ggf. auch in den persönlichen Austausch miteinander kommen.

Als geeigneten Standort erachten wir unseren Sportplatz, dessen Umbau zu einer Kunstrasenanlage ansteht. Der Bewegungsparcours könnte bei den abschließenden Planungen und in Abstimmung mit den den Sportplatz nutzenden Vereinen und Institutionen von vornherein mit berücksichtigt und umgesetzt werden.

3. Installation einer festen Verkehrsüberwachungskamera (Blitzersäule) an B 455, Abfahrt nach Heßloch bzw. nach Rambach (Am Burgacker)

Im oben beschriebenen, wegen der Aus- bzw. Auffahrten gefährlichen Straßenbereich, gilt auf der B 455 Tempo 50. Neben den Aus- bzw. Auffahrten befindet sich auf Höhe der bisher nicht behindertengerecht ausgebauten ESWE-Bushaltestellen „Am Burgacker“ (Linien 21 und 22) eine Mittelinsel zur Querung der stark befahrenen B 455.

Aus Rambach kommend endet an der B 455 zudem der Fuß- und Radweg, so dass insbesondere für FußgängerInnen und RadfahrerInnen die Querung der B 455 Richtung Heßloch und umgekehrt schwierig und gefährlich ist.

Ein Fuß- und Radweg zwischen der Ausfahrt Heßloch und Heßloch ist nicht vorhanden und ist von beiden Gemeinden gewollt. Hierzu wird ein separater Antrag für den Haushalt 2025 gestellt.

Weil in diesem stark befahrenen Gefahrenbereich die Geschwindigkeitsbegrenzung oft missachtet wird und die Gesamtgegebenheiten bzgl. der Querung der B 455 für FußgängerInnen und RadfahrerInnen in beide Richtungen schwierig sind, wird zur Entschärfung der Situation die feste Installation einer Verkehrsüberwachungskamera, idealerweise mit der Überwachung beider Fahrbahnen, an geeigneter Stelle vom Ortsbeirat Rambach als unbedingt erforderlich erachtet.

4. Fuß- und Radweg als Verbindung zwischen und Rambach und Heßloch:

Die Verkehrsverbindung zwischen Rambach und Heßloch ist stark verbesserungs- würdig.

Aus Rambach, vom „Am Burgacker“ kommend, endet an der B 455 der Fuß- und Radweg, so dass insbesondere für FußgängerInnen und RadfahrerInnen die Querung der B 455 Richtung Heßloch und umgekehrt schwierig und gefährlich ist. Zwischen der Ausfahrt Heßloch und Heßloch fehlt dann gänzlich ein Fuß- und Radweg. FußgängerInnen und RadfahrerInnen sind gezwungen, die zum Teil unübersichtliche Straße zu benutzen.

Die Gesamtsituation in diesem Bereich der stark befahrenen B 455 ist wegen der Ab- bzw. Auffahrten nach Rambach und Heßloch trotz Tempolimit 50 seit Jahren unbefriedigend. Neben den Aus- bzw. Auffahrten befindet sich auf Höhe der bisher nicht behindertengerecht ausgebauten ESWE-Bushaltestellen „Am Burgacker“ (Linien 21 und 22) eine Mittelinsel zur Querung der stark befahrenen B 455.

Für BusnutzerInnen oder andere FußgängerInnen endet der teils unbefestigte Bürgersteig Richtung Heßloch dann im Nichts.

Ein Fuß- und Radweg zwischen der Ausfahrt Heßloch und Heßloch würde hier Abhilfe schaffen und ist von beiden Gemeinden gewollt (siehe Anmeldungen des Ortsbeirates Heßloch zum Investitionshaushalt 2022/2023 ff.).

5. Neupflanzung von passenden Bäumen am hinteren Rand des Fest- / Kerbeplatzes

Der Rambacher Fest- / Kerbeplatz hinter der evangelischen Kirche hat sich aufgrund seiner Gegebenheiten und wegen fehlender Alternativen immer mehr zu dem zentralen Veranstaltungspunkt in Rambach entwickelt

Den Fest-/Kerbeplatz säumten am hinteren Rand (zur Niedernhausener Straße) in früheren Jahren insbesondere ältere, beeindruckende Kastanienbäume.

In den vergangenen Jahren hat sich der Bewuchs in diesem Bereich aus verschiedenen Gründen stark gelichtet und erscheint insgesamt in keinem guten Zustand.

Neben der schöneren Optik und damit der Aufwertung des Fest-Kerbeplatzes, dient dieser Bewuchs zudem dem natürlichen Lärmschutz der RambacherInnen bei Festen und Musikveranstaltungen, wie z. B. der 3 Tage dauernden Rambacher Kerb. Auch andere Festivitäten und der in 2024 zu eröffnende Weinstand des Vereinsrings würden von der Aufwertung des Platzes profitieren.

Die Pflanzung von Bäumen führt natürlich auch zur Bindung von Co2 und ist generell ein Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz.

Beschluss Nr. 0004

Der Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dez III z.w.V.

1005 z.d.A.

Nesselberger
Ortsvorsteher